

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 41

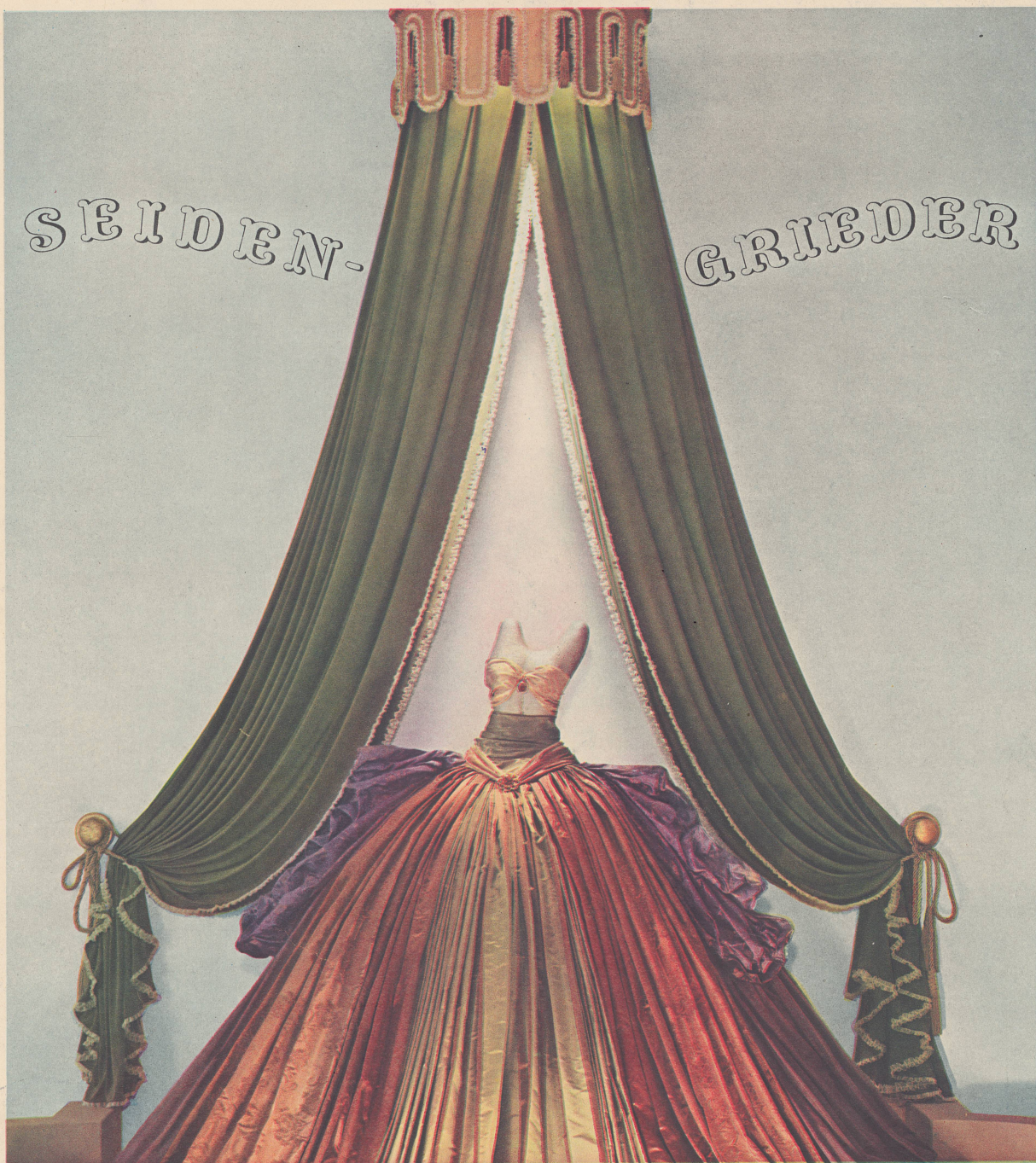
PDF erstellt am: **28.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

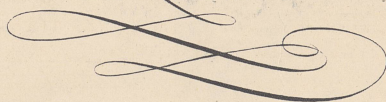
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus unserer temporären Ausstellung im Modetheater der Schweizerischen Landesausstellung 1939

GRIEDER & CIE

LUZERN ZÜRICH ST. MORITZ



SEIT 50 JAHREN DAS SPEZIALHAUS FÜR SEIDE UND MODE.



W. Hummel

**Zeichnen, Malen, Formen.** Der zweite Teil der schweizerischen Kunstschau «Die Kunst der Gegenwart» ist jetzt bis zum Ende der 1. A. im Leberblick über den Stamm des künstlerischen Schaffens in unserm Lande. Wir haben von dem kürzlich im Alter von 72 Jahren gestorbenen Zürcher Maler und Plastiker schon einen recht guten heimtliche Dorf für unsere letzte Sondernummer-Seite ausgewählt. Mit diesem stillen, liebevollen Bild schließen wir die Reihe der vielen Photos und Aufnahmen ungewöhnlicher Dingen, mit denen wir unsere sechs Sondernummern füllen. Möge das Malers Blick uns lehren, im Unschönen das Schöne aufzufinden, und mögen wir, wie er, liebevoll erkennen, welche Kraft die Vererbung in die stille Natur in unserm Innern zu sammeln vermag. Bild: Das Dorf Rüdlingen im nördlichen Kanton Zürich.

**L'art suisse moderne.** La seconde partie du salon des Beaux-arts contemporains suisses est maintenant devant vous. Elle nous fait connaître le travail de l'artiste suisse, plus de 600 œuvres de peintres et sculpteurs suisses témoignent de la vie artistique de notre pays. Pour terminer ce numéro spécial et la série des nombreuses photos parues dans les cinq précédents, nous avons choisi le tableau du peintre Zurichois, Wilhelm Hummel, décedé dernièrement dans sa 72e année. «Le petit village de Rüdlingen au nord du canton de Zurich»: une œuvre qui nous offre et nous rappelle l'art de la Suisse.

Verlänger-Tidau, Conzett & Huber